

befand. Außer Dienſt durfte ſpäter auch ein grüner Ueberrock mit grün überſponnenen Knöpfen zu den übrigen Montirungsſtücken getragen werden.

Die Offiziere hatten auf jeder Seite acht goldene, breite, geſtickte Schleifen mit Buſcheln, zwei auf dem Aufſchlage, zwei auf den Taſchen und vier hinten. An dem ſchwarzen Hut trugen ſie eine goldene Agraffe auf ſchwarzer Schleife und um denſelben eine breite Gold-Treſſe mit ausgebogtem Rande.

Die Oberjäger und Feldjäger hatten ſchwarze Hüte ohne Treſſen, nur mit Agraffe und Schleife, und unterſchieden ſich die erſteren von dieſen durch das ſilberne Offizier-Portepee und dergleichen Hut-Kordon, ſowie das Tragen von Stöcken, welches den Feldjägern gänzlich verboten war. Die Portepees und Kordons der letzteren waren von hellgrüner Seide mit Silber durchflochten, wodurch ſie ſich vor allen anderen Truppentheilen auszeichneten.

An Waffen wurde ein Degen in lederner Scheide, zwei Piſtolen und eine kurze Büchſe geführt. Die Munition barg die an weißledernem Bandolier hängende Kartouche.

Die Pferdeausrüſtung beſtand in einem Stangenzaum, Vorder- und Hinterzeug von ſchwarzem Leder mit gelben Beſchlägen, Piſtolenkappen, Flintenſchuh, Bocksattel und dunkelgrüner Unterlegeſchabracke mit hellgrüner Borte.

Es ſei hier gleich erwähnt, daß 1762, wie für die geſammte Kavallerie, ſo auch für das Reitende Feldjäger-Korps ein bei den Offizieren ſchwarz und weißer, im Uebrigen nur weißer Federbuſch eingeführt wurde. An Stelle der Röcke von zeisiggrüner Farbe traten 1784 ſolche von dunkelgrünem Tuch. Büchſe und Kartouche ſchaffte man im Jahre 1785 gänzlich ab, nachdem durch die Inſtruktion vom 27. Oktober 1784 die Benutzung der erſteren bereits auf den Dienſt in der Garniſon beſchränkt war. Die Wald-rappen (Schabracken) erlitten 1786 inſofern eine Abänderung, als dem Korps anſtatt der biſherigen Einfaffung mit hellgrüner Borte, ſolche mit goldener Treſſe verliehen wurde, welche bei den Feldjägern um ein Drittel ſchmäler ſein mußte, als bei den Oberjägern. An Stelle der biſherigen rothen Umlegekragen endlich traten 1791 niedrige, vorn offene Stehkragen von gleicher Farbe.

Mit dieſen Aenderungen verblieb die Uniform dem Korps bis zum Jahre 1808.

Die nebenſtehende Abbildung zeigt einen Feldjäger zu Pferde, ſowie einen Rittmeiſter und einen Oberjäger zu Fuß in der Uniform aus dem Jahre 1763.